

Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **95 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster

Im Mittelpunkt der Arbeit dieser privaten Stiftung, die seit nunmehr 27 Jahren die gehörlosenpädagogische Landschaft der Schweiz mitprägt, steht die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörschädigung über sämtliche Lebensabschnitte hinweg.

Aus dem Spektrum der therapeutisch-pädagogischen Möglichkeiten, die nach der Diagnose einer Hörschädigung individuell zur Wahl stehen, ist es die Auditiv-Verbale Erziehung, die von Anfang an ausschliessliche Arbeitsweise an den einzelnen Institutionen der Stiftung war und auch heute noch ist.

Sie stellt eine bewährte Methode für Kinder dar, die ihre Hörschädigung mittels Hörgeräten oder Cochlea Implantat kompensieren können, das heisst zu einer funktionellen Hörfähigkeit gelangen. Dieses Hören wird geschult und darauf aufbauend das Sprechen und das Verstehen der Lautsprache gelernt.

Das Hauptziel ist – neben einer optimalen kognitiven Entwicklung – eine bestmögliche Lautsprachkompetenz der Betroffenen. Sie sollen später aus der Palette möglicher Berufe ein Maximum an Wahlmöglichkeiten haben.

Der Weg zu dieser tatsächlichen gesellschaftlichen Integra-



Annett Uhlemann, Mitglied Direktion SHK

tion kann über Sonder- und oder Regeleinrichtungen führen.

Die Stiftung betrachtet vorschulische und schulische Integration und die integrative Berufsausbildung stets als einen Versuch.

Zeigt es sich, dass der Schüler in einzelnen Fächern oder auch insgesamt leistungsfähiger im Rahmen der Sonderbetreuung ist oder sich dort einfach wohler und selbstbewusster fühlt, steht ihm dieser Wechsel jederzeit wieder zur Verfügung.

Unabhängige Lebensweise als Ziel

Entscheidend für den Erfolg der Arbeit ist das Mass der unabhängigen, selbstständigen Lebensweise der betreuten Kinder und Jugendlichen. Eine ihren Interessen und Fähigkeiten angemessene Berufsfindung wird angestrebt.

Organisation

Seit August dieses Jahres obliegt die Leitung der Schulen in Meggen und Uster Frau Annett Uhlemann, diplomierte

STIFTUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE KINDER MEGGEN UND USTER

AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHBERATUNGSSTELLEN
SCHULEN MIT TEILINTEGRATION, PRIMAR-, REAL- UND SEKUNDARSCHULSTUFE
AUDIOPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Adressen SHK

Verwaltung und Sekretariat

Russhofstrasse 13, 7302 Landquart
Telefon 081 330 66 06, Fax 081 330 66 07
E-Mail: shk@spin.ch

Frühberatungsstelle Meggen

Hofmattweg 15, 6045 Meggen
Telefon 041 377 11 88, Fax 041 377 11 81
E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09
Frau Susann Schmid, Benzeholzstrasse 29, 6045 Meggen,
Telefon 041 377 38 83, Fax 041 377 38 82
E-Mail: sschmid@centralnet.ch

Frühberatungsstelle Uster

Ifangweg 5, 8610 Uster
Telefon 01 942 24 14, Fax 01 942 24 14
E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09

Schule Meggen

Hofmattweg 15, 6045 Meggen
Telefon 041 377 11 88, Fax 041 377 11 81
E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09

Schule Uster

– Schulleitung: Ifangweg 5, 8610 Uster
Telefon 01 942 24 14, Fax 01 942 24 14
E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09
– Unterstufe: Schulhaus Gschwader, 8610 Uster
Telefon 079 431 18 83
– Oberstufe: Landihofstrasse 2, 8610 Uster
Telefon 01 955 99 91, Fax 01 955 99 91
E-Mail: shk.uster.ost@gmx..net

Audiopädagogischer Dienst Meggen und Uster

Hergiswaldstrasse 6, 6012 Obernau
Telefon 041 320 33 54, Fax 041 320 33 50
E-Mail: shkobernau@gmx.ch
Natel Frau Steffi Klauser 079 341 87 08

Homepage: <http://www.shk.org>

Gehörlosen- und Sprachbehindertenpädagogin. Ein Praktikum führte sie vor fünf Jahren erstmals nach Meggen.

In Meggen befindet sich die Schule in unmittelbarer Nachbarschaft zur örtlichen Primarschule. Die Unterstufe wird in den Schulhäusern Hofmatt I und II, die Oberstufe im Zentralschulhaus integrativ beschult.

SHK Uster

Die Unterstufe der SHK in Uster hat ihr Unterrichtszimmer im Primarschulhaus Gschwader. Dort findet auch der teilentegrative Unterricht statt. Die Räume der Oberstufe befinden sich direkt gegenüber dem Oberstufenschulhaus Krämeracker, welches die Oberstufenschüler für den integrativen Unterricht aufsuchen.

Auch für den Bereich der Frühberatung der SHK ist Annett Uhlemann verantwortlich. Die Frühberatungsstelle im Raum Zürich bezog Anfang November neue Räume im Ifangweg 5, 8610 Uster (Telefon 01 942 24 14, Natel 079 310 77 09). Im Kanton Luzern wird sie wieder im Schulhaus Hofmattweg 15 (Telefon 041 377 11 88) eingerichtet.

Die in Regelschulen integrierten Kinder und Jugendlichen sowie die in der beruflichen Ausbildung Stehenden werden über die Audiopädagogische Beratungsstelle der Stiftung betreut, deren Leiterin Frau Steffi Klauser ist (Telefon 041 320 33 54). Die Umstrukturierung der Stiftung besteht darin, dass neu ein Leitungsteam für alle Bereiche agiert und so den Direktor ersetzt.



Eddy Gubler, Lehrer in Meggen, und seine Schüler werden gefordert.